



PFARRBLATT

St. Magdalena

Nummer: 387

Juli/August 2015

**"Wohlauf in
Gottes schöne Welt..."**





**"Wohlauf in
Gottes schöne Welt ..."**

**Liebe Völkermarkterinnen,
liebe Völkermarkter!**

Als wir im letzten Sommer die
Monatsthemen für dieses Arbeitsjahr
festlegten, wusste ich noch nicht, dass
ich dieses schöne Lied für mich singen
werde.

Es ist Wirklichkeit geworden, dass
mich mein Orden in die Pfarre
Wien/Stadlau beruft. Was ich noch
gerne sagen möchte nach diesen
sieben wunderbaren Jahren

DANKE

P. Wolfgang

In einer seiner Kurzpredigten bei einer Wochentagsmesse sagte Papst Franziskus:



**Um es klar zu sagen:
Der Heilige Geist ist für uns eine Belästigung.
Er bewegt uns,
er lässt uns unterwegs sein,
er drängt die Kirche weiterzugehen.
Aber wir sind wie Petrus bei der Verklärung...
Wir wollen, dass der Heilige Geist sich beruhigt,
wir wollen ihn zähmen.
Aber das geht nicht.
Denn er ist Gott und ist wie der Wind,
der weht wo er will.
Er ist die Kraft Gottes,
der uns Trost gibt
und auch die Kraft vorwärts zu gehen.
Es ist dieses „Vorwärtsgehen“,
das für uns so anstrengend ist.
Die Bequemlichkeit gefällt uns viel besser**

Aus dem Pfarrkindergarten



Maria HABERNIK
Kindergartenleiterin

Wieder einmal geht ein schönes, erlebnisreiches Kindergartenjahr zu Ende. Besonders dankbar sind wir, dass nichts Schlimmes passiert ist. Von den „Schulkindern“ durften wir uns bei einem Wortgottesdienst verabschieden und um „Gottes Segen“ für ihren neuen Lebensabschnitt bitten.

Auch unsere Nachmittagshelferin *Sonja Dobnik* verlässt uns, weil sie in Villach ihren neuen Lebensmittelpunkt gefunden hat und ab Herbst im Kindergarten Landskron arbeiten wird.

Im Herbst haben wir aber noch eine neue Kollegin, denn auch Frau *Nadine*

Cujes wird uns für einige Zeit verlassen, weil sie einem freudigen Ereignis entgegen blickt. Sie erwartet ein Baby und ist bereits in Mutterschutz.

Beiden wünschen wir alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt und Gottes Segen.

Allen Kindern und Eltern wünschen wir erholsame Ferien. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.

Kindergartenbeginn

ist

der 8. September

Maria Habernik und das Team des
Pfarrkindergartens

Ein kleiner Rückblick über unsere Aktivitäten im letzten Monat



Die „Englisch-Kinder“ haben mit einer Show das Kindergartenjahr erfolgreich beendet.



Im Walderlebnispark
Klopeinersee konnten
wir die Welt von oben
betrachten.

Abschluss-Wortgottesdienst &
Kindersegnen



Einladung von Familie
Ronacher zu sich nach
Hause.



Johanna KRIVOGRAD

„Der Gesegnete“ – „Hl. Benedikt“ Schutzpatron Europas



Einer der bedeutendsten Heiligen, die in Europa gewirkt haben, ist der Hl. Benedikt von Nursia. Nicht umsonst heißt

sein Name übersetzt „der Gesegnete“. Um das Jahr 480 wird Benedikt in Nursia/Italien geboren und führt ein stilles und gesegnetes Leben. Als junger Mann zieht er sich in eine Höhle zurück und will dort als Einsiedler leben, sich ganz auf Gott konzentrieren. Für Menschen, die bei ihm Rat und Hilfe suchen, hat er immer ein offenes Ohr und ist für sie da. So ist es nicht verwunderlich, dass immer mehr Menschen von seiner Art zu leben, begeistert sind und es ihm gleich tun wollen. Sie schlossen sich ihm an und bleiben in seiner Nähe.

Als diese Schar von Männern um ihn herum immer größer wird, gründet Benedikt eine Gemeinschaft, die

Benediktiner. Gemeinsam bauen sie auf dem Berg Montecassino bei Rom ein Kloster, um dort zusammen zu leben. Rund um das Kloster entstehen, durch ihre Hände Arbeit, schöne Gärten und Felder wo die Benediktiner Brüder, wie sie sich nennen, Getreide und Kräuter anbauen, damit sie genügend Nahrung haben.

Das Zusammenleben in dieser Gemeinschaft ist natürlich für alle eine Herausforderung. Aber auch da weiß Benedikt Rat. Er schreibt für seine Mitbrüder eine Anleitung zum christlichen Leben in der Gemeinschaft, die „Benediktinerregel“. Der wichtigste Grundsatz dieser Regel besagt: „Ora et labora et lege“ – übersetzt heißt das: „Bete und arbeite und lies“. So wie Benedikt sind die Mönche und viele Menschen auf der Suche nach Gott. Um Gott aber begegnen zu können, braucht es das Gebet – also „bete“. Auch für den Lebensunterhalt muss gesorgt werden: das muss Benedikt, die Mönche und auch die Menschen – also „arbeite“. Was Benedikt aber auch immer wichtig ist, ist sich zu bilden. Er legt darauf auch bei seinen Mitbrüdern großen Wert, das sollten auch die Menschen tun – also „lies“. Die Mönche im Mittelalter lesen nicht nur, sondern schreiben auch viele wichtige Texte ab. So entstehen mit der Zeit große Klosterbibliotheken und wichtige Erfahrungen und Erzählungen sind bis heute erhalten geblieben.

Nach diesem Vorbild vom Hl. Benedikt und dem Montecassino entstehen viele Klöster in ganz Europa. Bis zum 11. Jhd. gibt es keine blühenden Städte oder Herrschaftssitze. So werden die Klöster zu den wichtigsten Zentren für Bildung, Kultur und Wirtschaft. Überall dort, wo sich eine Gemeinschaft von Mönchen niederlässt, kultivieren sie das Land. Es entstehen große Klosteranlagen mit Kirchen, Bibliotheken, Schulen und Krankenhäusern. So wie Benedikt es gehalten hatte, wurde es auch weitergeführt. Jeder durfte kommen, wurde versorgt und aufgenommen, das heißt die christliche Nächstenliebe war ihnen sehr wichtig. So wurde das ganze westliche Europa von der christlichen Nächstenliebe geprägt. Seit ein paar Jahren gibt es zu Ehren des Hl. Benedikt einen „Benediktinerweg“. Dieser Pilgerweg geht durch drei österreichische Bundesländer: Oberösterreich, Steiermark, Kärnten und führt sogar bis nach Slowenien. Wenn du also in den Ferien Zeit und Lust hast, geh ein Stück des Pilgerweges vom Hl. Benedikt. Zum Beispiel vom Stift St. *Paul/Lav. bis Lavamünd, du kannst natürlich auch weitergehen, wenn du Lust und Zeit hast.*

Nähere Informationen findest du unter www.benedikt-bewegt.at

Und vergiss nicht! Eine richtige Pilgerwanderung beginnt mit einem „Gebet“. Also viel Spaß beim

**Pilgern und schöne Ferien wünscht euch das Team von der Familien-
seite.**

Quelle: nach Regenbogen Nr. 35/36 Jahrgang 2014/15

Lass uns ankommen bei dir

O Gott,

du hast Abraham aus seinem Land
herausgeführt

und ihn auf allen seinen Wegen
behütet.

Gewähre auch uns diesen Schutz.

Stärke uns in Gefahr,
behüte unseren Schritt.

Sei uns ein kühler Schatten in der
Hitze des Tages,

schützender Mantel gegen die Kälte.

Trag uns in Ermüdung und
verteidige uns in jeder Not.

Sei ein fester Stab gegen den Sturz
und ein Hafen,

der die Schiffbrüchigen aufnimmt.

Lass uns unter deiner Führung mit
Sicherheit unser Ziel erreichen.

Lass uns unsere Heimat finden und
ankommen bei dir.

Amen.

Quelle: <http://www.benedikt-bewegt.at/bbw/index.php/pilgergebet>



ALPE-ADRIA FEST

Pfarr-
gottesdienst
am Haupt-
platz





Margit CUDER



Ausflug der Katholischen Frauenbewegung am 21. Juni 2015

Sportlich zeigten sich beim diesjährigen Ausflug die Frauen der Katholischen Frauenbewegung St. Magdalena. Das erfolgreiche Arbeitsjahr wurde mit einer Wanderung auf der Koralpe beendet.

Doch zuerst ging es nach St. Martin ins Granitztal, zu einer sehr idyllisch gelegenen kleinen Kirche, wo wir zuerst die Heilige Messe mitfeierten. Wir wurden sehr herzlich begrüßt und durften eine sehr schön gestaltete Messe miterleben. Gestärkt mit

Gottes Segen ging es dann in Richtung Koralpe, zum Gasthof „Waldrast“, wo ein köstliches Mittagessen auf uns wartete. Nach einem gemütlichen Beisammensein bei Backhendl und Salat war es nun so weit. Anstatt zu rasten, wurde gewandert.

Bei einer herrlichen Aussicht auf das Lavanttal kam natürlich die Kommunikation auch nicht zu kurz. Nach den körperlichen Mühen ließen wir diesen schönen Sonntag noch bei Kaffee und Kuchen in einem netten kleinen Lokal auf der Koralpe ausklingen.

Besonders erfreulich war in diesem Arbeitsjahr, dass unsere Gemeinschaft durch ein paar neue Mitglieder gewachsen ist, und einige auch an unserem Ausflug teilnehmen konnten.

Nun geht es in die Sommerpause.

Wir freuen uns aber alle schon wieder auf den Herbst, denn im September 2015, mit Schulanfang, beginnt unser neues Arbeitsjahr, wo wieder zahlreiche Herausforderungen auf uns warten. Es wäre schön, wenn unsere Gemeinschaft weiter wachsen würde und wir noch neue Mitglieder in unserem Helferinnenkreis aufnehmen dürften.



Kinderfest

mit dem Zirkus "Dimitri"
im Pfarrhof St. Magdalena-
Völkermarkt



Es war ein wunderschöner und bezaubernder Nachmittag. Zwar zwang uns das Wetter aus dem Garten in den Pfarrhof hinein, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat.

Alle, Kinder wie Erwachsene, erfreuten sich am Programm des Zirkus Dimitri. Es gab viel zu staunen, zu Lachen, zu beklatschen... Und zu guter Letzt gab es auch noch ein feines Eis für alle, denen es danach gelüstete.

Ein wirklich gelungener Nachmittag!

Danke-Fest

**für alle Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter des Pfarrverbandes
Völkermarkt-Trixnertal**



Am 19. Juni lud Pater Wolfgang alle Mitarbeiter des Pfarrverbandes Völkermarkt-Trixnertal, zu einem Dankesfest ein. Treffpunkt war um 18:30 in der Kirche St. Magdalena zur Abendmesse. Zur großen Freude von Pater Wolfgang nahmen auch wirklich aus allen Pfarren des Pfarrverbandes,

Mitarbeiter diese Einladung an. Dies war Gelegenheit unserer kirchlichen Gemeinschaft Ausdruck zu verleihen. Die Zuwendung Gottes, wird zur Grundlage im Miteinander in einer Gemeinde.

Pater Wolfgang bedankte sich bei allen für die Bereitschaft zur Mitarbeit bis jetzt, aber auch in Zukunft möge es so bleiben. Anschließend wurde eine Einladung zu einer Agape in den Pfarrhof ausgesprochen. Ein reichhaltiges Buffet erwartete die eingeladenen Mitarbeiter und alle ließen es sich schmecken. Dieses Treffen bot uns Gelegenheit zu Erfahrungsaustausch und angeregten Gesprächen.

Bis zu vorgerückter Stunde konnten noch einige Unermüdliche bei einem gemütlichen Plausch den Tag ausklingen lassen.

PFARRFEST

Damit ein Fest gelingt, braucht es vieler fleißiger Hände.



Ein herzliches DANKE allen, die durch ihr Mittun zum Gelingen des Festes beigetragen haben: bei der Planung und Organisation, bei den Vorbereitungsarbeiten im Vorfeld, beim Herrichten und Wegräumen, durch Kuchen- oder Salatspenden, am Tag des Festes durch tatkräftiges Zupacken



Was wäre ein Fest ohne Gäste. So DANKEN wir natürlich ihnen, die sie unsere Einladung angenommen und mit uns ein paar Stunden in fröhlicher Gemeinschaft verbracht haben.





Unser ganz besonderer DANK gilt den großzügigen Spendern der Beste für den Glückshafen und Herrn Hubert Hoinig für seinen enormen Einsatz.

Der Reinerlös dieses Pfarrfestes wird zum überwiegenden Teil für die Pfarrcaritas verwendet.





Gebetsanliegen des Bischofs

Juli 2015

Dass die Ordensleute nach dem Vorbild des Heiligen Benedikt die Gemeinschaft mit Gott im Gebet pflegen und so offen werden für die Freuden und Nöte der Menschen, die sich ihnen anvertrauen.

August 2015

Dass die Gäste, die in diesen Wochen bei uns Erholung suchen, durch das reiche christliche Erbe in unserem Land und die Offenherzigkeit der Gläubigen eingeladen werden, die Gemeinschaft mit Christus zu suchen.

Gebetsanliegen P. Wolfgang

Juli / August 2015

Für alle, die bereit dazu sind sich immer wieder auf den Weg zu machen, hin zu den Menschen und zu Gott: dass der Geist Gottes sie leite und begleite.



Bibel Teilen



Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

Juli 2015

Politische Verantwortung möge als eine ganz besondere Weise der Nächstenliebe erkannt und geübt werden.

Für die Armen Lateinamerikas: dass sich die Christen dieses Kontinents durch das Zeugnis ihrer Liebe für die Armen und Benachteiligten einsetzen.

August 2015

Für die freiwilligen Helfer: dass sie den Notleidenden großzügig dienen.

Für die Ausgegrenzten: um selbstlosen Einsatz gegenüber allen, die am Rand der Gesellschaft stehen.

Eingeladen sind alle, die auf das Wort Gottes hören und ihren Glauben mit anderen teilen möchten.

Nächste Bibelrunden

Mittwoch

22. Juli

Mittwoch

05. August 2015

Mittwoch

19. August 2015

Mittwoch

02. September 2015

um 19.30 Uhr

im Pfarrhof St. Magdalena,
in der Kirchgasse 8.

**Das Sakrament
der Taufe
hat empfangen:**



Niklas Perdacher

Luca Sussitz

Amalia Marie Sumitsch

**Wir wünschen den Kindern
Gesundheit und Gottes Segen auf
ihrem Lebensweg!**

**Unseren
Senioren**

**Herzlichen
Glückwunsch**



02.07. Ulrich Unterberger
03.07. Inge Fürnkranz
04.07. Richard Rannetsperger
04.07. Hannes Weisenberger
05.07. Ilse Kellerer
11.07. Friedrun Maierhofer
12.07. Maria Hanschitz
12.07. Anna Knaus
16.07. Anna Mak
17.07. Heide Körner
18.07. Friederike Sornig
19.07. Hilde David
19.07. Johann Mairitsch
19.07. Lassnig Eduard
23.07. Barbara Röhrs
24.07. Otto Huber
24.07. Annemarie Gril
25.07. Dorothea Illitsch
25.07. Walter Terkl
28.07. Maria Napetschnig

30.07. Irmgard Atzwanger
30.07. Robert Walker

04.08. Karin Haberl
11.08. Raimund Kowatsch
13.08. Johann Lopar
13.08. Paul Meritschnig
13.08. Johann Rupp
14.08. Martin Janesch
14.08. Günther Körner
15.08. Johann Brencic
15.08. Maximilian Gril
15.08. Christine Hanschitz
15.08. Herta Schubert
16.08. Hildegard Scherwitzel
19.08. Helene Grilz
20.08. Ewald Illitsch
20.08. Maria Urbas
21.08. Herbert Klatzer
22.08. Lukas Korak
23.08. Barbaa Karpf
27.08. Maria Peterz
27.08. Wilhelm Redl
28.08. Friederike Hantinger
28.08. Wilhelmine Sarnitz
28.08. Heinz Triebnig
30.08. Robert Kaufmann
30.08. Maria Lamprecht
30.08. Raimund Roschmann

**Wir beten
für unsere
Verstorbenen:**



21.05. Albin Grebenjak
29.05. Michael Josef Stingl
08.06. Josefa Taumberger
14.06. Theresia Piuk
17.06. Peter Robert Matthews

Monatswallfahrten

Im Juli/August der letzten drei Jahre starben:

08.06. 2014	Josefine Zwirn
05.07.2013	Josefa Pribasnig
06.07.2012	Ernestine L. Frenzel
11.07.2013	Rudolf Messner jun.
20.08.2012	Brigitte Zwarnig

**Der Herr schenke ihnen jenen
Frieden, den nur er geben kann!**



Termine und Orte:
Beginn jeweils um 18.30 Uhr
am:

7. August: St. Kathrein
4. September: Klein St. Veit
Abschluss des
Anbetungstages
2. Oktober: Völkermarkt
Kreuzbergkirche

St. Magdalena,

Nr.: 387, Juli/August 2015

Medieninhaber und Redaktion:

Röm. kath. Pfarramt St. Magdalena

9100 Völkermarkt, Kirchgasse 8

Tel. 04232/2429, Fax 2429-4

Mobil: P. Mag. Wolfgang Gracher SDB

0676-8772-8735

eMail: voelkermarkt@kath-pfarre-kaernten.at

Internetadresse:

<http://www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3273>

Für das nächste Pfarblatt:

Redaktionsschluss:

23. August 2015

Zustellung:

ab 06. September 2015

**Unter diesen Nummern
erreichen Sie unsere
Seelsorger:**

P. Mag. Wolfgang Gracher SDB
0676-8772-8735

**Dipl.-Theol. Thomas V. M.
Grimm (Kaplan)**
0650-2327-359

19.07. (Sonntag)	10.00 Uhr	<u>16. Sonntag i.Jkr.</u> Pfarrgottesdienst
	19.00 Uhr	10.00 Uhr: Patrozinium und FF-Kirchtag in St. Margareth. Abendmesse
22.07. (Mittwoch)	09.00 Uhr	Patrozinium St. Magdalena
	19.30 Uhr	Bibel teilen
23.07. (Donnerstag)	19.15 Uhr	K-Team- Sitzung
26. 07. (Sonntag)	10.00 Uhr	<u>17. Sonntag i.Jkr.</u> Pfarrgottesdienst
	19.00 Uhr	ANNAKIRCHTAG /St. Georgen /10.00 Uhr Abendmesse
02.08. (Sonntag)	10.00 Uhr	<u>18. Sonntag i.Jkr.</u> WORTGOTTESFEIER
	19.00 Uhr	09.30 Uhr: FF-KIRCHTAG mit Umgang in St. Stefan 10.00 Uhr: KIRCHTAG / Kräutersegnung in Klein St. Veit Abendmesse
05.08. (Mittwoch)	19.30 Uhr	Bibel teilen.
07. 08. (Freitag)	18.30 Uhr	Monatswallfahrt nach St. Kathrein – Abschluss des Anbetungstages
09. 08. (Sonntag)	10.00 Uhr	<u>19. Sonntag i.Jkr.</u> Pfarrgottesdienst
	19.00 Uhr	Abendmesse
15.08. (Samstag)	10. 00 Uhr	<u>Maria Himmelfahrt</u> Pfarrgottesdienst
		08.30 Uhr: KIRCHTAG in St. Kathrein 18.30 Uhr: Kräutersegnung St. Leonhard
16.08. (Sonntag)	10.00 Uhr	<u>20. Sonntag i.Jkr</u> Pfarrgottesdienst
	19.00 Uhr	10.00 Uhr: FF-FEST in Kl.St. Veit Abendmesse
19.08. (Mittwoch)	19.30 Uhr	Bibel teilen.
23.08. (Sonntag)	10.00 Uhr	<u>21. Sonntag i.Jkr</u> ökumenische WORTGOTTESFEIER mit anschließender
	19.00 Uhr	Autosegnung am Gelände des ÖAMTC 10.00 Uhr: FF-Kirchtag in St. Franzisci Abendmesse
30.08. (Sonntag)	11.00 Uhr	<u>22. Sonntag i.Jkr.</u> FESTGOTTESDIENST/DANKGOTTESDIENST anlässlich des Abschieds von Pater Wolfgang anschließend Agape im Pfarrhof
	19.00 Uhr	Abendmesse
02.09. (Mittwoch)	18.30 Uhr	Bibel teilen
07 09. (Sonntag)	10.00 Uhr	<u>23. Sonntag i.Jkr.</u> Pfarrgottesdienst /Einführungsgottesdienst mit unserem neuen Pfarrer Zoltan Papp
	19.00 Uhr	Abendmesse

Wie jedes Jahr im August, feiern wir auch heuer
einen **PFARRGOTTESDIENST** am ÖAMTC Stützpunkt.



**KÄRNTNER AUTOMOBIL-
UND TOURINGCLUB**
BEZIRKSGRUPPE VÖLKERMARKT

Alle Mitglieder und Freunde des ÖAMTC sind zur feierlichen

CHRISTOPHORUS-FEIER

ökumenische WORTGOTTESFEIER

eingeladen.

Sonntag, 23. August 2015

ÖAMTC-Stützpunkt Völkermarkt



10.00 Uhr

ökumenische Wortgottesfeier
mit anschließender Fahrzeugsegnung



Auf alle Besucher wartet
ein kleiner Imbiss mit Getränk

Willkommensfeier mit dem neuen Pfarrer

Zoltan Papp

Sonntag, 6. September

10.00 Uhr

in der Stadtpfarrkirche
St. Magdalena Völkermarkt



Abschlussfest mit P. Wolfgang



Sonntag, 30. August 2015
um 11.00 Uhr

in der Stadtpfarrkirche in Völkermarkt

Anschließend sind alle zu einer
Agape in den Pfarrhof St. Magdalena eingeladen.